

N i c h a c h e r W e c h e n b l a t t.

Für Gott, König und Vaterland.

Freitag

N^o 25.

23. Juny 1844.

Bekanntmachung.

den Magistrat der Stadt Nibach, sämtliche
Patrimonial-Gerichte, das Patrimonial-Amt
andern und sämtliche Gemeinden.

(Störung der Sonntagsfeier und die Fernhaltung von
Gessen an Feiertagen betreffend.)

Die Heilighaltung der Sonntage und der gebo-
ren Feiertage erfordert, daß jeder Störung der
dieser Tage vorgebeugt werde, und keine lä-
stige Vereinigung in Wirthshäusern statt finde. —

In Gemäßheit höchster Entschliessung der königl.
Verordnung vom 9. d. Mts. wird demnach während
Predigt und des Hochamtes an Sonn- und Fei-
ertagen das Zechen in sämtlichen Gasthäusern des
Ortes wiederholt, bei strenger Einschreitung unter-
und den Wirthen die Abreichung von Speisen
Getränken an Wallfahrer, und alle andern Ver-
fahren bei angemessener Strafe verboten.

Nibach den 11. Juni 1844.

Königliches Landgericht Nibach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Der zu Wiedenbergh d. G. verlebte Bauer Kay.
hat die Summe von 60 fl. zur Stiftung
Fahrtages in der Pfarrkirche Paar bestimmt,
womit öffentlich bekannt gemacht wird.

Friedberg, den 1. Juni 1844.

Königliches Landgericht Friedberg.

v. Gimmi.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 28ten Juni l. Js. werden im
Innenstübchen zu Nibach

circa 34 Schäffel Korn

circa 52 „ Haber

(al-Gilt und Sehentgetreid) mit Vorbehalt der

magistratischen Genehmigung an den Meistbietenden
gegen sogleich baare Bezahlung in kleinen Partien
versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Nibach, den 22. Juni 1844.

Stadtmagistrat Nibach.

Weinmüller, Bürgermeister.

Lotto. Bei der Ziehung in Regensburg den 18.
Juni l. Js. kamen folgende Nummern zum Vorschein:

86 50 21 30 63

Die nächste Ziehung ist am 27. Juni zu Nürnberg.

Auszug aus dem Intelligenzblatte der k.
bayer. Regierung von Oberbayern
Nr. 24.

Bekanntmachung.

(Die Gewerbeausstellung in Berlin im August 1844 betr.)

Die zur Vorprüfung der zur Gewerbe-Ausstellung
in Berlin aus Oberbayern zuesendenden Gegenstände
ernannte kgl. Commission beeilt sich allen Fabrikanten
und Gewerbetreibenden jene Bekanntmachung vom 15.
v. Mts. zur Kenntniß zu bringen, welche die Com-
mission der Gewerbe-Ausstellung in Berlin in Be-
ziehung auf die Einsendung erlassen hat.

Indem die unterfertigte Commission zugleich das
Formular, welches für die Anmeldungen vorgezeich-
net ist, mittheilt, ersucht sie diejenigen Fabrikanten
und Gewerbetreibenden, welche Einsendungen zu ma-
chen beabsichtigen, solche spätestens bis zum 1. Juli
l. Js. unter der Adresse der kgl. Regierung mit der
Bezeichnung, „zur Gewerbe-Ausstellung in Berlin
gehörig,“ im Regierungs-Gebäude (Eingang beim
Fischbrunnen) eine Treppe hoch abzugeben, ferner
ein Duplikat der Anmeldung behufs der Empfangs-
Bestätigung hierauf mit einzusenden.

München, den 7. Juni 1844.

Freiherrn v. Welden, k. Regierungsrath.

stellung bestimmten Sendungen müssen so zeitig gemacht werden, daß sie spätestens bis zum 22. Juli d. Js. hier eintreffen. Es wird wohl kaum erforderlich seyn, auch den Staats- und Gemeinde-Behörden, so wie allen Freunden des deutschen Gewerbewesens, dieses gemeinnützige Unternehmen recht angelegentlich zu empfehlen. Die allgemeine Theilnahme des Gewerbestandes wird größtentheils davon abhängen, daß die Behörden und Beförderer des Gewerbfleißes ihre Bekanntschaft, ihren Einfluß zu Gunsten desselben verwenden. Diejenigen öffentlichen Blätter endlich, welche durch ein Versetzen um Aufnahme dieser Bekanntmachung nicht besonders ersucht seyn sollten, bitten wir zur Verbreitung derselben in ihrem Kreise mitzuwirken.

Wir glauben, das uns anvertraute schwierige Werk mit der festen Ueberzeugung beginnen zu dürfen, daß der deutsche Gewerbestand einem Unternehmen seine kräftige Mitwirkung nicht versagen kann, welches zum Nutzen des Vaterlandes begonnen ist, und zu Ehren des Gewerbflusses durchgeführt werden muß.

Berlin, den 15. Mai 1844.

Commission der Gewerbe-Ausstellung in Berlin.

zu Berlin im August 1844.

wohnhaft

das Bureau der Commission für die Gewerbe-Ausstellung im 1. Zeughause abzuliefern, wobei bemerkt wird, den sollen.
gestellten Gegenstände.

Ursprungs und im Inlande nur berechtigt ist, wird der Ursprung desselben anzugeben seyn.
willkommen seyn.

8		9		
Bemerkungen		Summa des Versicherungswertes der ausgestellten Stücke.		
Über Werth oder Merkwürdigkeit der Stücke, Ursprung und Preis der benutzten Materialien oder Halbfabrikate, über die Ausdehnung des Gewerbes und die dabei von dem Verfertiger beschäftigte Arbeiterzahl.		Rthlr.	Sgr.	Pfg.
Unterzeichnung meines Namens:		fortwährend beschäftigter		

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 22. Juni 1844.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlös.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindeste				gefallen.		gestiegen.	
				S c h ä f f e l.						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
Waizen	199	176	23	19	46	19	12	18	46	3381	27	—	36	—	—
Korn	195	195	—	13	27	13	7	12	49	2560	27	—	7	—	—
Gerste	6	3	3	—	—	11	40	—	—	35	—	—	—	—	—
Haber	63	63	—	6	18	6	5	5	37	383	19	—	—	—	—
Summa	463	437	26							6360	13				

Michacher Viktualien-Preise.

Mährischer Bittalien-Preise.													
Fleisch, pr. Pund.		fr.	dl.	Brod.		Pfd.	Loth.	Qnc.	Theil.	Mehl, pr. Dreißiger.		fr.	dl.
Ochsenfleisch	11	—	1	Halbkreuzer	Semmel	—	2	1	1	Semmelmehl	6	—	
Rindfleisch	10	—	1	Kreuzer	Semmel	—	4	2	2	Schönmehl	5	—	
Schweinefleisch	15	—	1	Halbkreuzer	Röggel	—	3	2	3 ¹ / ₂	Nachmehl	4	—	
Kalbsteisch	9	—	1	Kreuzer	Röggel	—	7	1	3	Roggenmehl	3	2	
Schaffsteisch	10	—	1	Halbbazen	Laib	—	21	1	2	1 Pfd. Roggenbrod	3	—	
			1	Bazen	Laib	1	10	3	—				
Bier, pr. Maß.													

Bier, pr. Maas.

Sonstige Denalien.

Sonstige Denalien.													
		fr.	dl.		fr.	dl.		fr.	dl.				
Sommerbier	Vom Ganter	5	1	1 Maas	Milch	4	—	1 Pfd.	Kerzen, gegossene	26	—		
	Schenckpreis	5	3	1 Pfd.	Butter	16	—	1	„	gezogene	24	—	
Winterbier	Vom Ganter	—	—	1	„	Schmalz	20	—	1	„	Salz	4	—
	Schenckpreis	—	—	1	„	Seife	18	—	6	Stück	Eier	4	—

Friedberger Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.			Brod.			Mehl, pr. Viertel.			
fr.	dl.			Pfd.	Loth.	Qu.		fr.	dl.
11	—	1	Halbkreuzer Semmel	—	2	—	Feines Mundmehl	1	4
10	—	1	Kreuzer Semmel	—	4	—	Semmelmehl	—	56
15	—	1	Halbkreuzer Röggl	—	3	—	Geringeres Mehl	—	48
8	—	1	Kreuzer Röggl	—	6	—	Nachmehl	—	40
8	—	1	Bazen Laib	1	5	—	Bachmehl	—	25
		1	Achtkreuzer Laib	2	10	—			1

Auswärtige Schranken-Preise.

München 22. Juni, Augsburg 21. Juni, Schrobenh. 20. Juni, Rain 15. Juni, Pöttmes 18. Juni, Friedb. 20. Juni.

Ort der Schranne.	Teesen.						Waizen.						Korn.						Gerste.						Haber.					
	höchst.		mittl.		mind.		höchst.		mittl.		mind.		höchst.		mittl.		mind.		höchst.		mittl.		mind.		höchst.		mittl.		mind.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
München	—	—	—	—	—	—	19	57	19	—	18	28	13	40	12	30	11	47	12	49	12	17	11	25	6	34	6	20	6	3
Augsburg	—	—	—	—	—	—	20	23	19	48	19	14	14	39	14	7	13	40	13	51	13	23	12	40	6	10	5	58	5	35
Schrobenhausen	—	—	—	—	—	—	20	1	19	32	18	33	13	37	13	16	12	31	—	—	—	—	—	—	6	16	5	52	5	29
Rain	—	—	—	—	—	—	19	49	18	45	18	12	13	19	13	4	13	—	—	—	—	—	—	—	6	30	6	6	—	—
Pöttmes	—	—	—	—	—	—	18	45	18	16	17	54	14	1	13	42	13	27	—	—	—	—	—	—	6	33	6	16	5	54
Friedberg	7	32	7	1	6	20	19	58	19	20	18	40	13	23	13	14	12	37	—	—	—	—	—	—	5	56	5	38	5	2

Auswärtige Holz- und Futterpreise.	Ort.	Buchen				Birken				Töhren				Tichten				Heu				Grummet				Roggenstr.				Haberstr.			
		pr. Klafter.								pr. Zentner.																							
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.							
	München	9	42	8	42	7	24	7	18	1	9	1	16	—	49	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Augsburg	13	30	13	—	10	—	9	—	—	36	—	42	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—								
Verantwortlicher Redakteur: P. — — — — —																																	

Verantwortlicher Redakteur: Thomas Müller.